



Migrantinnen lotsen Migrantinnen

Präsentation des Projektes beim DIE

Migrantinnen lotsen Migrantinnen



- Flankierendes Angebot zu Integrationskursen
- Förderung: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge Nürnberg
- Zeitraum 1. September 2008 – 31. August 2011
- Über 1300 Teilnehmende an Integrationskursen an der Mannheimer Abendakademie und Volkshochschule erreicht



Projektidee/Leitgedanke

- Nachhaltigkeit der Integrationskurse sichern
- Sprachvermittlung allein reicht nicht aus
- Ergänzende und weiterführende Angebote sind unerlässlich
- Erweiterung des Aktionsradius vom Kurssetting hin zu handlungsorientierten und alltagsrelevanten Kontakten und Aktivitäten



Migrantinnen lotsen Migrantinnen



- Ermöglichen die soziokulturelle Erreichbarkeit von Migrantinnen
- Ressourcen der hier lebenden Migrantinnen nutzen und gezielt einsetzen
- Gut integrierte Migrantinnen vermitteln grundlegendes Wissen über das Leben in Deutschland
- Informationsvermittlung in verschiedenen Sprachen



Multiplikatorinnen

- 15 Frauen im Alter von 21 bis 52 Jahren aus verschiedenen Herkunftsländern, wie
 - ▶ Türkei
 - ▶ Russland
 - ▶ Tunesien
 - ▶ Marokko
 - ▶ Libanon
 - ▶ Serbien





Unterrichtsthemen

- Alltagsrelevante Themen für die Integrationskursteilnehmer:
 - ▶ Gesundheit
 - ▶ Ernährung
 - ▶ Neue Medien
 - ▶ Schule und Ausbildung
 - ▶ Freizeitaktivitäten





Schulungen

- Experten vermitteln fundiertes Wissen und Fachinformationen zu den jeweiligen Unterrichtsthemen

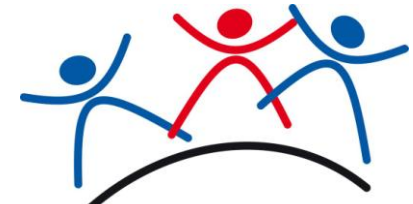




Multiplikatorinnen-Training

- In internen Schulungen werden diese Informationen zu Unterrichtseinheiten für die Teilnehmer an Integrationskursen aufgearbeitet





Unterrichtsplan: Schule und Ausbildung 1. Tag

Gliederungspunkt	Methoden	Medien	a/p	Zeit/Uhrzeit	N
	Begrüßung, Vorstellung Projekt, Thema anschreiben				
I. Einführung	akt. Frage: Was ist Bildung? Antworten sammeln u. in Schema sortieren	Tafelbild; Alpha: Treppe			
II. Kindertagesstätten	1. akt. Frage: Wo sind/waren Ihre Kinder? Auf Tafelbild verweisen; Input: Krippe, Kindergarten, Hort sind Bildungseinrichtungen, wo qualifiziertes Personal arbeitet	Arbeitspapiere J. Hauser			
	(nur auf Nachfrage:) 2. Finanzierung				
	3. Diskussion: Soll man sein Kind in den Kindergarten schicken? Pro und contra sammeln und ergänzen; Fazit: Kindergarten ist eine wichtige Einrichtung für Kinder	Tafel			
	4. Wie melde ich mein Kind im Kindergarten an? Gruppenarbeit: Welche Fragen haben Sie an den Kindergarten? anschließend Präsentation	Ergebnisse auf Flipchart			
	4a. Mögliche Fragen sammeln: Was könnten die Erzieher fragen?	Tafel od. Flipchart			
PAUSE					
	5. akt. Frage: Wie können Eltern mithelfen? Was bringt Elternbeteiligung für Eltern und Kinder? Beispiele sammeln, Fazit: Wichtigkeit der Elternarbeit	Tafel			
	6. Einschulung; Input: Schulpflicht, schriftl. Einladung, Test Schulreife, Empfehlung von Erziehern aus dem Kindergarten. Tipps für die Einschulung sammeln	Tafel			
	6a. Beispiele von Teilnehmern erzählen lassen: Wie ist es in Ihren Ländern? Erinnern Sie sich noch an Ihren ersten Schultag?				
	Muttersprachliche Vertiefung				
weitere Themen	Was wird im Kindergarten gemacht? Film, Prospekte, Bilder				
	Schulreifetest: Was wird überprüft? (Wichtigkeit des Kindergartenbesuchs); selber Mikado spielen (Feinmotorik)				

Wortschatzliste



Wortschatzliste Schule und Ausbildung

	<i>deutsch</i>
1	<i>bilden</i>
2	<i>die Schulbildung</i>
3	<i>die Ausbildung</i>
4	<i>die Weiterbildung</i>
5	<i>der Bildungsweg</i>
6	<i>die (Schul-) Pflicht</i>
7	<i>der Schulabschluss</i>
8	<i>das Zeugnis</i>
9	<i>die Noten</i>
10	<i>der Notendurchschnitt</i>
11	<i>die Schulfächer</i>
12	<i>die Einschulung</i>
13	<i>die Mitarbeit</i>
14	<i>die Beteiligung</i>
15	<i>der Elternabend</i>
16	<i>die Erzieherin</i>
17	<i>fördern</i>
18	<i>vorbereiten</i>
19	<i>der (Ausbildungs-) Betrieb</i>
20	<i>die Berufsschule</i>
21	<i>der Lehrling</i>
22	<i>der Azubi</i>
23	<i>die Empfehlung</i>
24	<i>empfehlen</i>
25	<i>die Berufsausbildung</i>

	<i>Übersetzung/Erklärung</i>
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	

Multiplikatorinnen als Moderatorinnen



- Die Multiplikatorinnen geben die Informationen an die Teilnehmer in Integrationskursen weiter





Gesundheit

- deutsches Gesundheitssystem
- Vorsorgeuntersuchungen und Impfungen für Kinder
- Vorsorge und Krebsfrüherkennung für Frauen





Ernährung:

- Essen ist Spaß und Genuss
- Regeln für eine gesunde Ernährung
- Hinweis auf versteckte Inhaltsstoffe:
 - ▶ Zucker
 - ▶ Fette





Neue Medien

- Neue Medien:
 - ▶ Handy
 - ▶ Bildschirmspiele
 - ▶ Chatten
- Probleme und Gefahren
- Tipps zum Umgang mit Neuen Medien
- Gesetze





Schule und Ausbildung

- Einrichtungen für Vorschulkinder
- Einschulung
- verschiedene Schultypen
- Elternbeteiligung
- duales Ausbildungssystem
- schulische und berufliche Weiterbildung





Freizeitaktivitäten

- Mannheimer Familienpass



Ausblick



- Diese Frauen sind die Mittlerinnen zu den Migrantinnen. Wir sollten in ihre Fähigkeiten und in ihr Engagement investieren!





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Cornelia Dettlaff

Dorit Rode

Mannheimer Abendakademie und Volkshochschule GmbH

U1, 16 – 19

68161 Mannheim

Tel. 0621-1076 165

c.dettlaff@lotsinnen.de

www.lotsinnen.de